



Sankt Gallen installiert als erste Stadt in der Schweiz Parkplatzsensoren

Smart Parking dank ParkHere Sensoren

- ParkHere nimmt mit energieautarken Sensoren an dem Pilotprojekt zur Verkehrslenkung in Sankt Gallen teil
- Sensoren kommunizieren über das St. Galler Smartnet (LoRaWAN)
- vorhandene Ressourcen werden optimal genutzt und die Lebensqualität gesteigert

Sankt Gallen, 25.8.2017 – Die Suche nach einem Parkplatz nimmt in Sankt Gallen mitunter viel Zeit in Anspruch. Dies schmälert die Lebensqualität, führt zusätzlich zu mehr Verkehr und einem höheren CO₂-Ausstoß. Zukünftig können die Verkehrsteilnehmer durch die innovative Idee von ParkHere in Echtzeit abrufen, welche Parkplätze zur Verfügung stehen und so Zeit einsparen. Die Sensoren tragen dazu bei, dass sich Sankt Gallen zur Smart City entwickelt.

Die Stadtpolizei Sankt Gallen erprobt im Rahmen eines Pilotprojekts zur Verkehrslenkung im öffentlichen Raum zusammen mit dem Münchener Startup ParkHere GmbH Parksensoren. Ziel ist es, unter anderem Einsatzmöglichkeiten einer Smart Parking-Lösung aufzuzeigen und so die Parkraumbewirtschaftung auf ein neues Level zu heben. Mit Hilfe der Sensoren, welche in den Boden eingelassen werden und beim Überfahren auslösen, entstehen Echtzeitinformationen über die Verfügbarkeit der Parkplätze.

Die innovativen und zugleich energieautarken Sensoren tragen dazu bei, die Lebensqualität deutlich zu steigern. Der Autofahrer muss zukünftig nicht mehr nach einem Parkplatz suchen, sondern kann dank ParkHere online die Verfügbarkeit prüfen und zielgerichtet einen Parkplatz ansteuern.



Die zugrundeliegende Technik entwickelt und produziert ParkHere, eine Ausgründung der Technischen Universität München (TUM).

Anforderungen an die Parksensoren im Rahmen des Pilotprojekts

Die Stadt Sankt Gallen sammelt durch die innovative Lösung von ParkHere wichtige Daten. Dazu liefern die energieautarken Sensoren in Echtzeit Informationen über die Parkplatzbelegung und die Auslastung der Parkplätze.

Die Sensoren reagieren auf Druck, wodurch wiederum ein Impuls entsteht, dessen Energie umgewandelt wird. Dadurch benötigt die Technik weder einen Stromanschluss noch Batterien. Damit sind die Sensoren besonders leicht zu installieren und gleichzeitig nachhaltig. Die Kommunikation läuft via Funk über das Sankt Galler Smartnet (LoRaWAN). Hierbei handelt es sich um eine Art Wireless-Netzwerk, welches besonders effizient und frei verfügbar ist. Die bereits vorhandenen Ressourcen werden daher optimal genutzt, da für die Sensoren keine neue Infrastruktur geschaffen werden muss. ParkHere behält damit nicht nur bei der Installation den Kostenfaktor im Blick, sondern auch langfristig sind die Sensoren günstig, da sie mindestens 25 Jahre zum Einsatz kommen können.

Sankt Gallen geht mit dem Pilotprojekt und der Unterstützung von ParkHere einen entscheidenden Schritt Richtung „Smart City“. Sie nutzt als erste Stadt in der Schweiz die smarten Parksensoren und setzt auf die innovative Idee des Münchener Startups.

Felix Harteneck, CEO von ParkHere, freut sich über die Kooperation: „Die ParkHere Sensoren erfüllen im vollen Umfang das Anforderungsprofil. Sie haben eine Lebensdauer von mindestens 25 Jahren und lassen sich zudem unkompliziert installieren. Die Sensortechnik ist nachhaltig und passt somit zur Idee der Smart City. Die ParkHere Sensoren liefern die Daten in Echtzeit, verringern den Parkplatzsuchverkehr und reduzieren somit die Umweltbelastung. Unsere energieautarken Parkplatzsensoren machen Sankt Gallen somit lebenswerter.“



Rolf Isenring von der Stadtpolizei Sankt Gallen betont, dass für ihn vor allem die Technik interessant ist. Durch die Erkennung des Autos mittels Druck lassen sich nämlich auch Parkplätze am Straßenrand ohne Markierung erfassen. ParkHere verbaut bei solchen Gegebenheiten drei Streifen, welche in regelmäßigen Abständen Sensoren enthalten, sodass diese parkende Fahrzeuge überall auf der Parkfläche erkennen.

Ein weiterer Benefit für die Stadtpolizei: Die Technik von ParkHere stellt sicher, dass die Sensoren auch im Winter funktionieren, da der Druck auch trotz Schneedecke übertragen wird. Zudem sind die Sensoren vor einem Schneepflug sicher, weil sie in den Asphalt eingelassen sind.

Zukünftig vergeuden die Verkehrsteilnehmer keine Zeit mehr mit der Parkplatzsuche und zudem verringert sich der CO₂-Ausstoß.

Infos zu ParkHere: ParkHere wurde im Jahr 2015 gegründet. Mittlerweile zählt das Startup mit Sitz in München 25 Mitarbeiter. Mit dem eigens entwickelten und gebauten Sensor können Städte ihr Parkraummanagement effizienter gestalten. Das System ist dabei auf keine Energiequelle angewiesen, da es autark arbeitet. Damit liefert ParkHere einen nachhaltigen Parkplatzsensor, der die Parkplatzbelegung erkennt und diese zugleich live abrufbar macht.

4.768 Zeichen mit Leerzeichen

Ansprechpartner für Medien

ParkHere GmbH

Sarah Plück

Marketing

Telefon: +49 89 125 030 30 - 1

E-Mail: sarah.plueck@park-here.eu